

14.06.2021 - 13:57 Uhr

CGTN: Was steckt hinter den ehrgeizigen Ambitionen der jungen Chinesen?

Peking (ots/PRNewswire) -

Das chinesische Volk weiß seit langem zu schätzen, wie wichtig es ist, sich hohe Ziele zu setzen und diese mit Ausdauer anzustreben. "Kein Ehrgeiz, keine Leistung", sagte Wang Yangming (1472-1529), ein chinesischer Denker in der Ming-Dynastie.

Der chinesische Präsident Xi Jinping zitierte Wangs Worte im Mai 2018, um junge Menschen zu ermutigen, die Tradition weiterzuführen.

"Die chinesische Jugend sollte einen strebsamen Geist pflegen, an Idealen festhalten, an Überzeugungen festhalten, mutig genug sein, um Schwierigkeiten zu begegnen und voranzukommen, und unnachgiebig hart arbeiten", sagte Xi während einer Inspektionsreise durch die Peking-Universität in der chinesischen Hauptstadt.

Er rief die jungen Menschen auf, ihre Ideale eng mit der Zukunft des Landes zu verknüpfen und nach nationaler Verjüngung zu streben.

Vom Methantank zum chinesischen Traum

Xi entdeckte seinen Berufswunsch schon in jungen Jahren, als er in einem kleinen Dorf in der nordwestchinesischen Provinz Shaanxi arbeitete.

Im Jahr 1969 kam der 15-jährige Xi im Dorf Liangjiahe an, als Teil einer Kampagne, bei der Dutzende von Millionen gebildeter Jugendlicher aus den Städten auf dem Land lebten und arbeiteten. Dort verbrachte er fast sieben Jahre und entdeckte dabei seine lebenslange Mission - etwas zu bewegen, indem er den Menschen dient.

Xi trat 1974 der Kommunistischen Partei Chinas (Communist Party of China, CPC) bei. Dann wurde er Parteisekretär von Liangjiahe und führte die Dorfbewohner dazu, eine Reihe von Projekten zum Nutzen der Anwohner durchzuführen, darunter der Bau eines Staudamms, von Methantanks, einer Näherwerkstatt, eines Konsignationslagers und einer Mühle.

Um Methantanks zu bauen, die die Dorfbewohner mit Gas für ihre Kocher und Lichter versorgen können, reiste Xi in die benachbarte Provinz Sichuan, um sich über die Techniken zu informieren. Bei seiner Rückkehr nach Liangjiahe stellte er fest, dass die Praxis schwieriger war als die Theorie.

"Das Graben des ersten Methantanks war schwierig", erinnerte er sich 2004 in einem Interview. "Das Wasser um den Tank herum stieg weiter, aber es gab keine Anzeichen von Gas. Es stellte sich heraus, dass das Problem ein blockiertes Rohr war. Als wir endlich das Hindernis beseitigt hatten, spritzte das Rohr Gülle über mein Gesicht. Sofort begann Gas auszuströmen, also schlossen wir das Rohr schnell an den Herd an. Eine über 30 cm hohe Flamme stieg über unserem Methankocher auf."

In einem weiteren Interview im Jahr 2003 fasste Xi zusammen, wie die Erfahrung in Liangjiahe ihn beeinflusst hatte: "Ich sah die Kraft der Menschen und das Fundament ihres Lebens. Damals begann ich, die Menschen und die Gesellschaft wirklich zu verstehen."

Während seiner gesamten politischen Laufbahn in verschiedenen Teilen Chinas hat Xi seine Beziehungen zu den Menschen aufrechterhalten und gestärkt und sich bemüht, ihr Leben zu verbessern. Nachdem er eine Führungsposition auf nationaler Ebene eingenommen hatte, rief er die gesamte Partei und Nation auf, gemeinsam für ein besseres China zu arbeiten.

"Den Wunsch der Menschen nach einem glücklichen Leben zu erfüllen, ist unsere Mission", sagte Xi bei einem Treffen mit der Presse nach seiner Wahl zum Generalsekretär des Zentralkomitees der CPC im November 2012.

Das Konzept des chinesischen Traums brachte er zwei Wochen später zur Sprache, als er eine Ausstellung mit dem Thema "Der Weg zur Erneuerung" besuchte. Er sagte, das Erreichen der großen Verjüngung der chinesischen Nation sei der größte Traum des Landes in der Neuzeit.

Im Juni 2019 startete die Parteiführung eine landesweite Aufklärungskampagne unter den 90 Millionen CPC-Mitgliedern und forderte sie auf, dem ursprünglichen Bestreben und der Gründungsmission der Partei treu zu bleiben - das Glück des chinesischen Volkes und die Verjüngung der chinesischen Nation zu suchen.

Neue Generationen treten der Mission bei

Heute schließen sich mehr und mehr junge Chinesen der Mission an, eine bessere Zukunft für das Land und seine Menschen zu schaffen.

Der Kommentator des Zeitgeschehens, Einar Tangen, sagte, dass die jungen Chinesen erwachen und eine aktive Rolle in der Entwicklung des Landes spielen wollen.

"Ich glaube, viele junge Leute sind aufgewacht und haben gesagt: "Hört zu, wenn China vorankommen will, braucht es das Beste aus unserer Generation. Und ich möchte ein Teil davon sein"", sagte Tangen kürzlich in einem Interview mit CGTN.

"Ein Großteil des wirtschaftlichen Erfolgs ist in den letzten 40 Jahren entstanden. Sie sind stolz darauf, wie weit China gekommen ist", fügte er hinzu.

"Wir als junge Generation tragen die Verantwortung der Zeit", sagte Zhu Yuhuilan, Studentin an der Universität Peking. "Wir werden unsere Verantwortlichkeiten annehmen und Erfolge erzielen."

Wenn sich junge Generationen ehrgeizigen Zielen widmen, kann China verschiedene Herausforderungen auf seinem Weg selbstbewusster angehen - sei es die Armutsbekämpfung, der Kampf gegen COVID-19 oder die Transformation seines Wachstumsmodells.

<https://news.cgtn.com/news/2021-06-12/What-is-behind-young-Chinese-people-s-lofty-ambitions--110NIEcv2ow/index.html>

Video - <https://www.youtube.com/watch?v=pjRSGTOoSz4>

Pressekontakt:

Jiang Simin
+86-188-2655-3286
jiang.simin@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100872571> abgerufen werden.